

— 76 —

Der Weihnachtsabend.

.....

Ein Gemälde.

Komm, o ländliche Muse, des einsamen Lebens
Gespielin;
Tauche den Pinsel, o Traute! in Iris Tinten; es
gilt ja
Heute das Fest der holden rosenwangigen Kindheit.
Male mir denn mit ihren schönsten glühendsten
Farben,
Male die Wonne der hehren kerzenerhellten Christ-
nacht.

Endlich war er gekommen, der unaussprechlich
ersehnte
Vierundzwanzigste Tag des stürmenden trüben De-
zembers.